

A)

BESCHLUSS DES GROSSEN GEMEINDERATES VON ZUG NR. 843

BETREFFEND PLANUNG VON MASSNAHMEN ZUR VERKEHRSBERUHINGUNG IN
DEN WOHNQUARTIEREN

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG

nach Kenntnisnahme von Bericht und Antrag des Stadtrates
Nr. 1085 vom 4. September 1990

b e s c h l i e s s t :

1. Für Planung von Massnahmen zur Verkehrsberuhigung in den Wohnquartieren wird zu Lasten der Investitionsrechnung ein Projektierungskredit von Fr. 140'000.-- bewilligt.
2. Dieser Beschluss tritt unter dem Vorbehalt des Referendums gemäss § 6 der Gemeindeordnung sofort in Kraft.

Er ist im Amtsblatt zu veröffentlichen und in die Sammlung der Ratsbeschlüsse aufzunehmen.

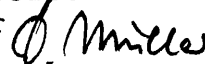
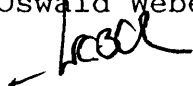
Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Zug, 2. Oktober 1990

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG

Der Präsident:
Oswald Weber

Der Stadtschreiber:
Albert Müller



Referendumsfrist: 6.10. - 5.11.1990